

2. Sonntag nach Weihnachten Erscheinung des Herrn

Evangelium nach Johannes 1, 1-18

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur



Zeugnis ablegen für das Licht. Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen,

gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem

Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. Johannes legt Zeugnis für ihn ab und ruft: Dieser war es, über den ich gesagt habe: Er, der nach mir kommt, ist mir voraus, weil er vor mir war. Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.



Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 02.01.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (La)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (La)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (La)

Sechswochengedächtnis für die Verstorbenen

Margarete Brüggemann

17.30 Uhr – Anbetung – Ss. Cornelius und Cyprianus (Pott)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

2. Sonntag nach Weihnachten, 03.01.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

Gebetsgedenken für die Verstorbene Johanna Vollbrecht

09.00 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Drieling)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (D)

Gebetsgedenken für die Verkehrstoten des Monats Januar der vergangenen Jahre, anschließend Fahrzeugsegnung

10.00 Uhr – Hochamt – St. Clemens (La)

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

Gebetsgedenken für die Verstorbenen Heinrich und

Maria Papenbrock

11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

Die Sonntagskollekte ist für das päpstliche Hilfswerk „Kirche in Not“ bestimmt.

Montag, 04.01.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 05.01.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Mittwoch, 06.01., Hochfest Erscheinung des Herrn (Heilige Drei Könige)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Wohnstift St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

19.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

Donnerstag, 07.01.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Freitag, 08.01.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

Gebetsgedenken für die Leb. und Verstorbenen der Familie
Sinzig,

für die Leb. und Verstorbenen der Familie Brockmeyer,
für den Verstorbenen Heinz Kosmann und für die Verstorbenen
der Familie

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Samstag, 09.01.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (Fb)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (Fb)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (Fb)

Jahresgedächtnis für die Verstorbene Maria Burlage,
Gebetsgedenken für den Verstorbenen Franz Augustin

17.30 Uhr – Anbetung – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

Sonntag, 10.01., Taufe des Herrn

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Fb)

09.00 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (D)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)

10.00 Uhr – Hochamt – St. Clemens (Fb)

10.00 Uhr – Familienmesse zur Erstkommunionvorbereitung –

Ss. Cornelius und Cyprianus (La)

11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Fb)

16.00 Uhr – Familienmesse zur Erstkommunionvorbereitung –

Ss. Cornelius und Cyprianus (La)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Fb)

Die Sonntagskollekte ist für das Kindermissionswerk bestimmt.

Predigtienst

(La) = Propst Dr. Langenfeld

(Fb) = Pfarrer em. Falkenberg

(D) = Pfarrer Drenker

(Pott) = Pfarrer em. Pott

(E) = P. Ephrem OSB

(Lü) = Pfarrer em. Lütkemöller

(S) = Diakon Schröder

(Hö) = Domvikar Dr. Höffner

(Lem) = Pastoralreferentin Lemmen

(Pt) = Pfarrer em. Pottebaum

(K) = Pastoralreferent Krebs

(AP) = Auswärtiger Prediger

TV-Gottesdienste

TV-Gottesdienste

Wer in diesen Zeiten nicht an unseren öffentlichen Sonntagsmessen teilnehmen möchte, hat die Gelegenheit, im Fernsehen, Radio oder im Internet Gottesdienste mitzufeiern. Eine kleine Auswahl haben wir Ihnen hier zusammengestellt. Weitere Gottesdienste finden Sie auf EWTN, Bibel TV, K-TV oder Domradio.

Sonntag, 3. Januar 2021

09:00 Uhr Servus TV Hl. Messe
Pfarrkirche Traunkirchen

9.30 Uhr ZDF Hl. Messe
Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

Erscheinung des Herrn (Dreikönige) – Mittwoch, 6. Januar 2021

10:00 Uhr BR Hl. Messe
Pfarrkirche St. Elisabeth in Nürnberg

Taufe des Herrn - Sonntag, 10. Januar 2021

10:15 Uhr WDR / BR Hl. Messe

Infos und Einladungen zur Woche 04.01. bis 09.01.2021

20*C+M+B*21 Sternsingen - aber sicher!

Kinder helfen Kindern. Das geht auch in Zeiten von Corona.

Alle Sternsinger können eine Tüte mit einer Krone zum Selberbasteln und alle Informationen für zu Hause bekommen.

Während der Aktion können kontaktlos Briefe an Spender verteilt werden. Das klassische „Singen“ vor der Haustür wird leider nicht stattfinden.

Der gemeinsame Abschluss wird in einem Gottesdienst gefeiert. Dort kannst du dich mit Krone und Gewand zeigen.

Mit den Spenden werden Hilfsprojekte für Kinder in der Ukraine unterstützt. Du möchtest Sternsinger sein? Dann melde dich bitte mit deinem Vor- und Nachnamen sowie deiner Adresse per Mail an sternsinger@st-marien-telgte.de Anschließend erhältst du alle weiteren Informationen, die du brauchst.

Für interessierte Spender*innen: Sie erhalten kontaktlos einen Spendenbrief mit Grusskarte, Segensaufkleber und Überweisungsträger. Bitte melden sie sich dafür mit Namen und Adresse entweder ab dem 24. Dezember schriftlich (Anmeldungen liegen in den Kirchen aus) oder ab dem 27. Dezember per Mail an sternsinger@st-marien-telgte.de an.

In Raestrup werden alle Haushalte per Postkarte über das kontaktlose Sternsingen vor Ort informiert.

Eine online Anmeldung ist nicht notwendig.



Erscheinung des Herrn

Am Hochfest Erscheinung des Herrn feiern wir zusätzlich eine Heilige Messe um 19.00 Uhr in der Propsteikirche. Hierzu laden wir herzlich ein.

Katechese – Glaubensverkündigung in Zeiten von Corona

Erstkommunionvorbereitung

Wir laden herzlich ein zu den Familienmessen zur Erstkommunionvorbereitung am Sonntag den 10. Januar 2021 um 10 Uhr und um 16 Uhr in Ss. Cornelius und Cyprianus.



Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Gebetsmeinung für die Ausbreitung des Gottesreiches – Um Gemeinschaft mit allen Menschen. Der Herr gebe uns die Gnade, mit unseren Schwestern und Brüdern aus anderen Religionen geschwisterlich zu leben, offen und im Gebet füreinander.

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte
Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte
Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120
E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de
www.st-marien-telgte.de
Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld



Herzlichen Dank

Allen, die zum Gelingen der diesjährigen Weihnachtsgottesdienste beigetragen haben, sage ich im Namen aller Mitfeiernden ein ganz herzliches Dankeschön!

Ein besonderer Dank gilt dem Team des St. Barbara-Kindergartens, dem Team der Minikirche und den Familienmesskreisen, die die Krippenfeiern und Familiengottesdienste vorbereitet haben. Unserem Kantor und unseren Organistinnen und Organisten sowie den Solosängerinnen und -sängern und allen, die unsere Gottesdienste instrumental begleitet haben, vielen Dank! Sie konnten das Nicht-Singen der ohnehin kleinen Gottesdienstgemeinde so gut kompensieren, dass eine getragene Weihnachtsatmosphäre entstand.

Auch unseren Messdienern/innen und Lektor/innen sei herzlich gedankt, besonders aber auch unseren Ordnern/innen, ohne die seit Anfang Mai gar keine Gottesdienste stattfinden könnten und die sich leider auch schon so manche unpassende Bemerkung anhören mussten. Glücklicherweise wissen aber die allermeisten ihren Dienst zu schätzen!

Wegen der Abstandsregeln war es in diesem Jahr eine echte Herausforderung für unsere verschiedenen Krippenteams, die Weihnachtsbäume und Krippen in den Kirchen und Kapellen von St. Marien wieder stimmungsvoll und ansprechend zu arrangieren. Danke!

Nicht nur die vielen dankbaren und positiven Mails aus der Gemeinde drängen mich dazu, unseren Pfarrsekretärinnen und Küstern/innen in diesem Jahr ein ganz besonders herzliches Dankeschön zu sagen. Ohne deren hervorragende Organisation der Weihnachtsgottesdienste hätten wir diese ausfallen lassen müssen!

Auch unsere Alternative „Weihnachten aus der Tüte“ wurde nach anfänglichem Zögern gerne angenommen. Auch dafür unseren Pfarrsekretärinnen und unserer Pastoralreferentin vielen Dank!

Propst Michael Langenfeld

